

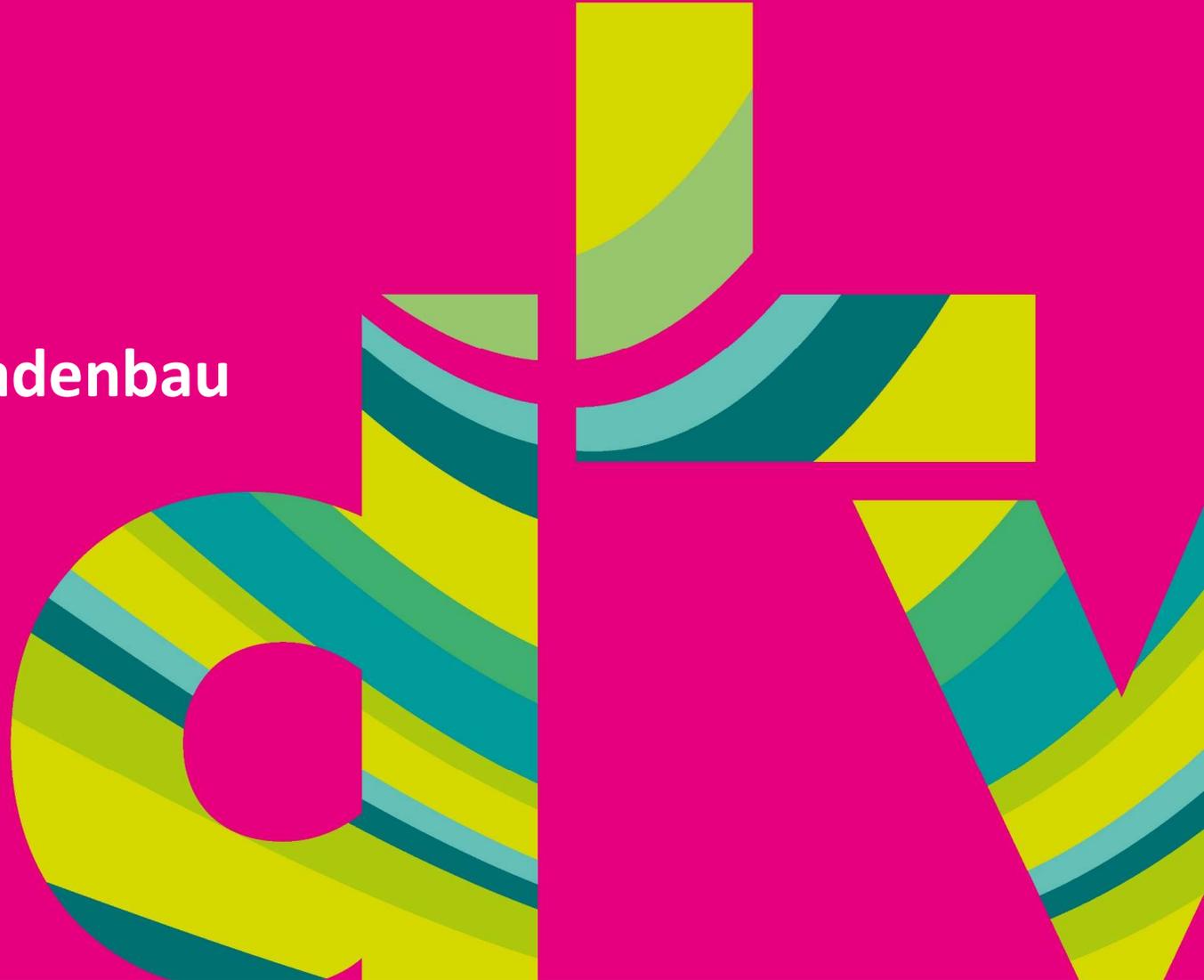


Deutscher
Ladenbau Verband

1. Umfrage 2024 zur Aktuellen Lage im Ladenbau

Umfragezeitraum:

08. Januar bis 26. Januar 2024



VORWORT

Der dLv erhebt regelmäßig unter seinen Mitgliedern aktuelle Umfragen.

Diese beschäftigen sich einerseits mit konkreten Fragen, die saison- oder situationsbedingt entstehen wie die der Materialknappheit oder der Belastung durch hohe Energie- und Materialpreise, andererseits auch mit Zukunftsaussichten und Einschätzungen der Trends, die uns künftig erwarten.

Bei unserer ersten Umfrage in 2024 haben sich insgesamt 31 Ladenbauunternehmen und 31 Zulieferunternehmen beteiligt.

KA0

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern. **Bitte nehmen Sie regelmäßig an den Umfragen teil. Sie möchten einen guten Überblick über die Branche gewinnen. Das gelingt nur, wenn sich möglichst alle Mitgliedsunternehmen beteiligen.**

Die Umfrage erheben wir getrennt unter Ladenbauern und Zulieferfirmen. Die Anforderungen und Aufgaben unterscheiden sich ebenso wie die Kundengruppen.

Ihr Deutscher Ladenbau Verband (dLv)

KA0 Diesen Satz habe ich geändert
Krause, Angela; 2024-02-14T14:52:44.117

AGENDA

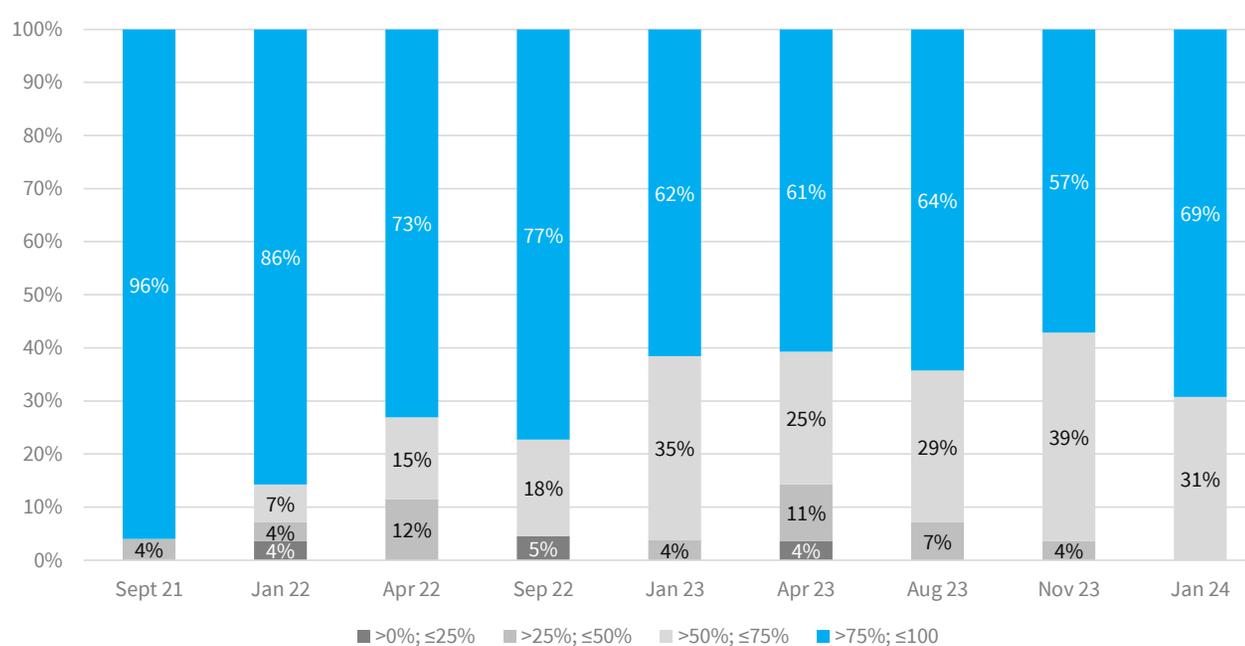
- Frage 1: Auslastung der Produktion
- Frage 2: Auslastung Planung und Büro
- Frage 3: Rückblick Quartal 4 2023
- Frage 4: Aussicht 2024
- Frage 5: Investitionsneigung
- Frage 6: Herausforderungen der nächsten Jahre
- Frage 7: Trends im Retail
- Frage 8: Belastende Gesetze/Verordnungen

Die Fragen sechs und sieben haben einen qualitativen Charakter. Daher sind die Antworten nicht quantitativ messbar und geben lediglich einen Eindruck von der Stimmungslage wieder.

LADENBAUUNTERNEHMEN

Frage 1: Produktionsauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in der Produktion?



KA0

69 %

geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt.

16 Prozent der Befragten machen keine Angaben zur Auslastung in der Produktion. Grund dafür kann sein, dass diese Unternehmen keine Produktion haben.

Folie 5

KA0 Wo kommen die 16% her, die sind nicht ausgewiesen?

Krause, Angela; 2024-02-14T14:56:05.236

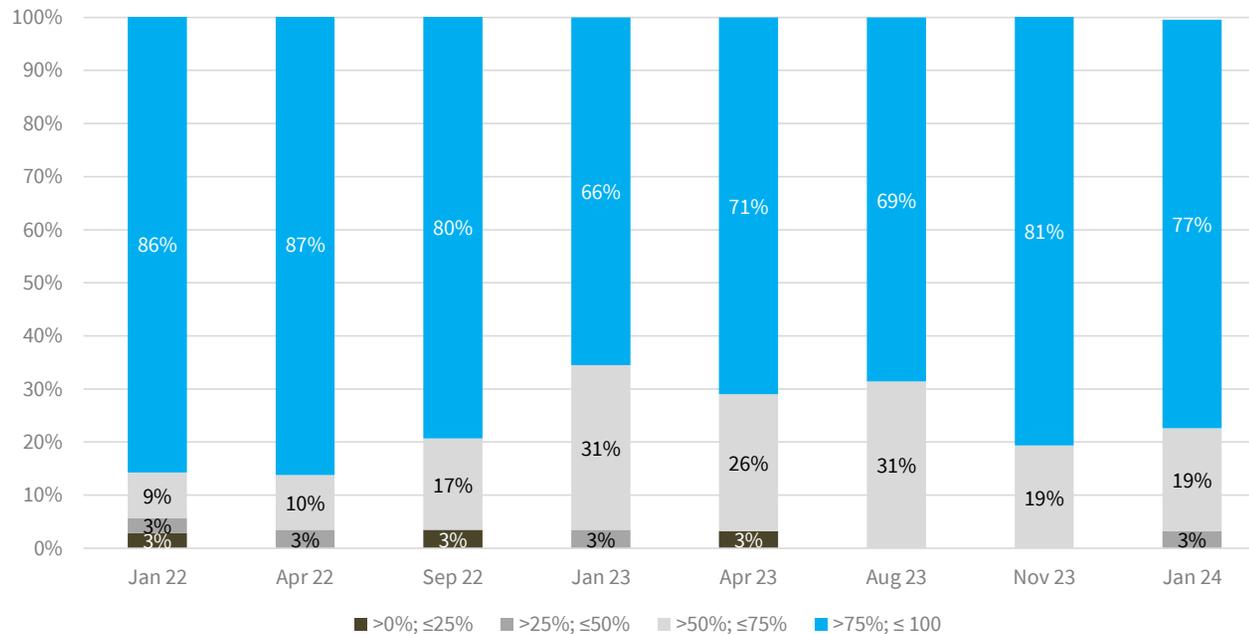
TE0 0 Die 16 Prozent kommen aus der Umfrage. Das haben wir im alten Design mit einem Kreisdiagramm dargestellt. Im neuen Design verzichtete ich drauf, weil es keine nennenswerte Aussage ist. Da es vllt. für Sie oder andere wichtig sein könnte, ist es hier aufgeführt.

Kann aber auch einfach raus, damit es nicht zu Unklarheiten führt.

Timo Emmann; 2024-02-15T12:28:29.205

Frage 2: Büroauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in Planung/Büro?



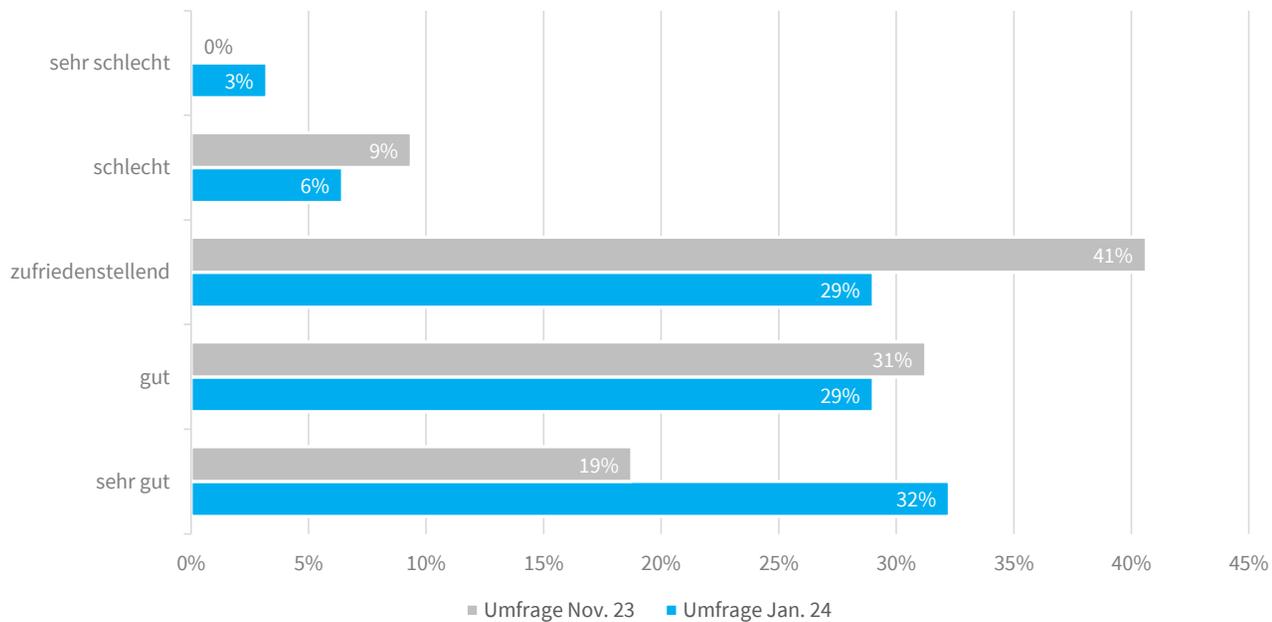
77 %

geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt. Ein Plus von 12 % gegenüber der vorigen Umfrage.

Hinweis: Der Vergleich bezieht sich auf den Rückblick auf das 2. Quartal aus der letzten Befragung.

Frage 3: Rückblick Quartal 4 2023

Wie verlief das 4. Quartal 2023 für Ihr Geschäft?



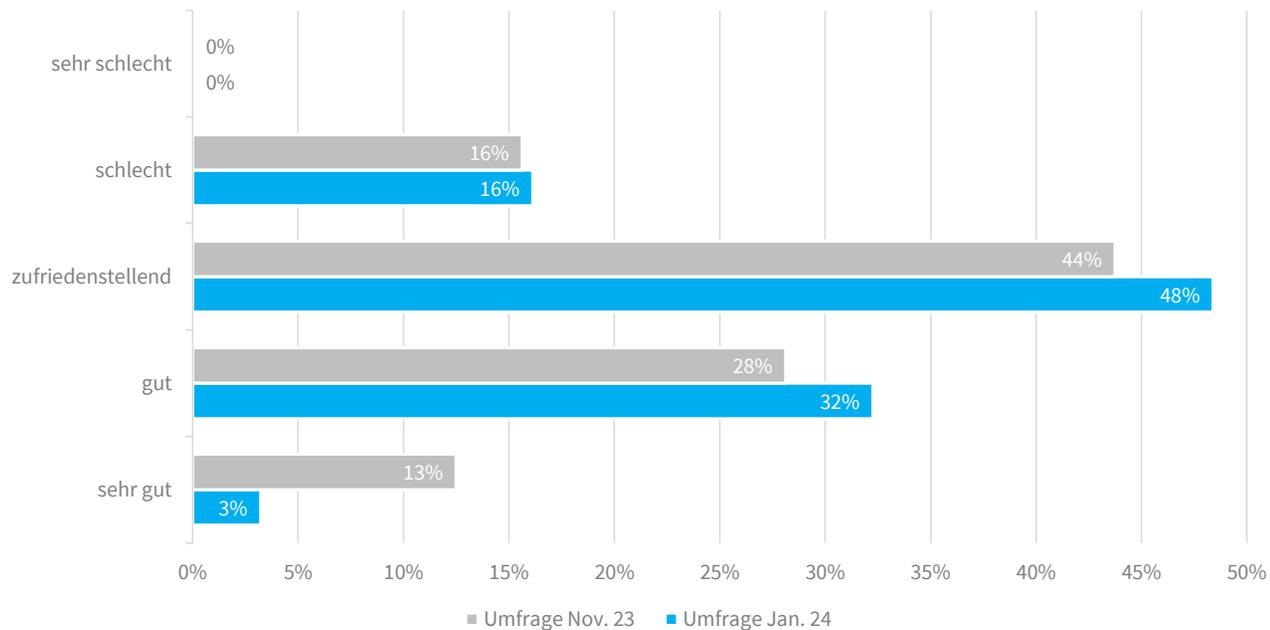
61 %

geben an, dass das vergangene Quartal geschäftlich sehr gut bis gut verlief.

Bei der vorherigen Umfrage waren das 50 Prozent der Befragten.

Frage 4: Aussicht 2024

Wie sehen Sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2024 für Ihr Geschäft?



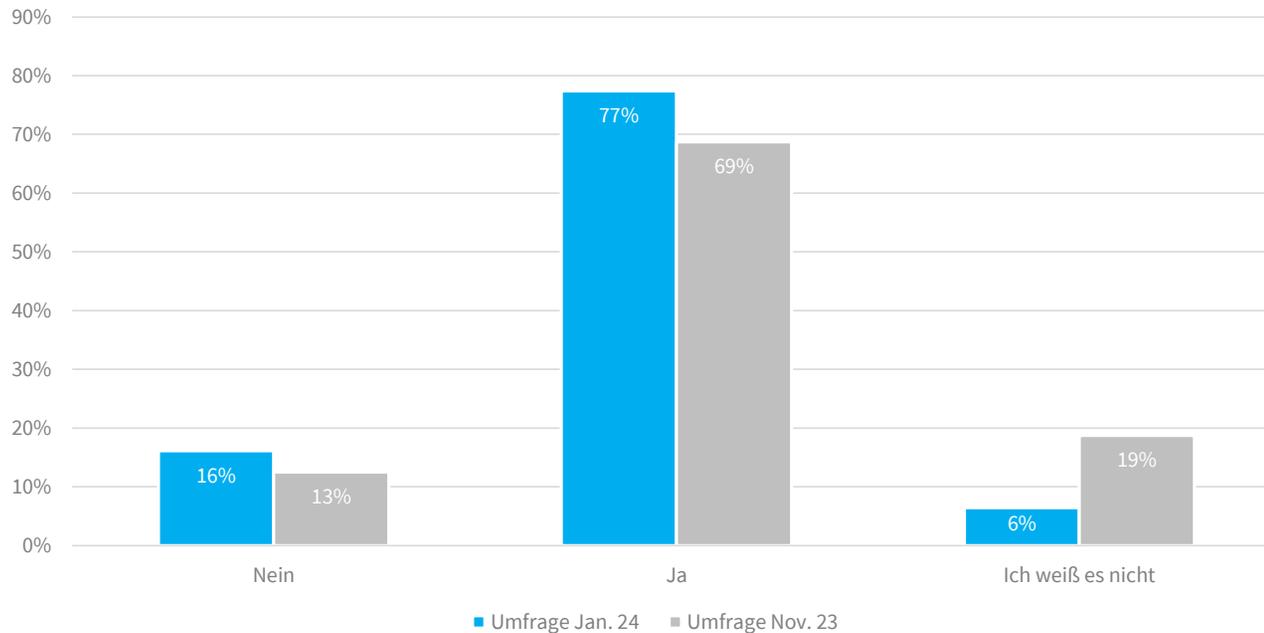
35 %

geben an, dass sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2024 als gut bis sehr gut bewerten (41 % letzte Umfrage).

Fast die Hälfte (48 %) rechnen mit einem zufriedenstellenden Jahr 2024.

Frage 5: Investitionsneigung

Spüren Sie eine nachlassende Investitionsneigung Ihrer Kunden?



77 %

geben an, dass sie eine nachlassende Investitionsneigung Ihrer Kunden spüren.

Nur noch 6 % können dazu keine Aussage treffen, gegenüber 19 % der vorherigen Umfrage.

Frage 6: Herausforderungen

Was sind für Ihr Unternehmen die größten Herausforderungen für die kommenden Jahre?



Personal finden und halten

Der Fachkräftemangel ist mit Abstand die größte Herausforderung für die dLv-Unternehmen.



Digitalisierung im Betrieb umsetzen

Die Umfrageteilnehmer wollen ihre Unternehmen zukunftsfähig machen und setzen auf Digitalisierung.



Neue Kunden gewinnen

Der Wettbewerb nimmt zu, Bestandskunden verschwinden vom Markt, neue Märkte müssen bearbeitet werden.



Bürokratie und „grüne“ Anforderungen

Immer mehr Gesetze, steigende Kosten (Energie, Transformation), unzuverlässige politische Entscheidungen.

1. Personal
2. Digitalisierung
3. Kundenakquise

Der Frust der Mitgliedsunternehmen über fehlendes Personal und die überbordende Bürokratie, die hohe Kosten verursacht, ist hoch.

Frage 7: Trends im Retail

Mit welchen inhaltlichen Trends im Retail beschäftigen Sie sich in Ihrem Unternehmen am meisten?

Digitalisierung des PoS

Die meisten Unternehmen sehen es als ihre Aufgabe an, die Retailer mit Know-how zur Digitalisierung des Stores zu unterstützen.

Nachhaltigkeit im Store

Nachhaltige Komponenten werden künftig am PoS eine größere Rolle spielen, auf die sich Ladenbauer vorbereiten können.

Generell müssen sich die Ladenbauer auf **Veränderungen** bei ihrem Hauptkunden, dem Handel, einstellen. Die Zusammenarbeit wird unplanbarer, soll aber kurzfristiger und schneller werden. Chancen sehen die Umfrageteilnehmer bei der Rundumberatung und dem Service, denn auch der Handel leidet unter Personalmangel.

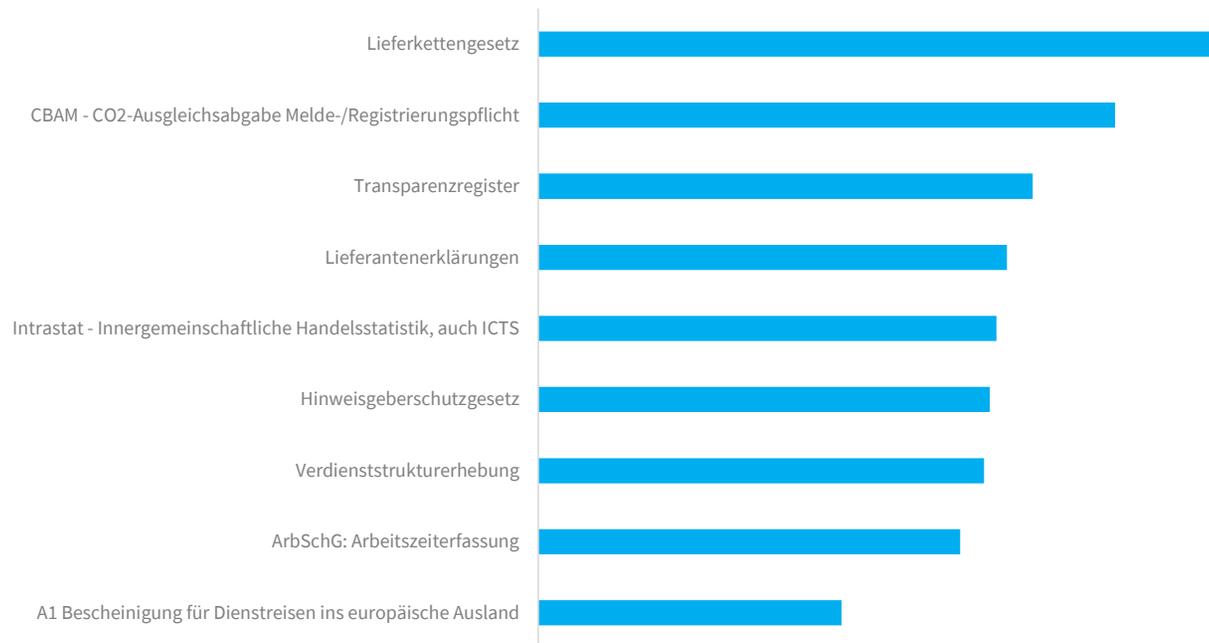
Digitalisierung des PoS

Der Handel investiert am meisten in Digitalisierung und verlangt vom Ladenbauer Kenntnis darüber.

Nachhaltigkeit ist ein Thema, dem künftig mehr Bedeutung zukommen wird.

Frage 8: Belastende Gesetze/Verordnungen

Welche Gesetze/Verordnungen belasten Sie in Ihrem Geschäft am meisten?



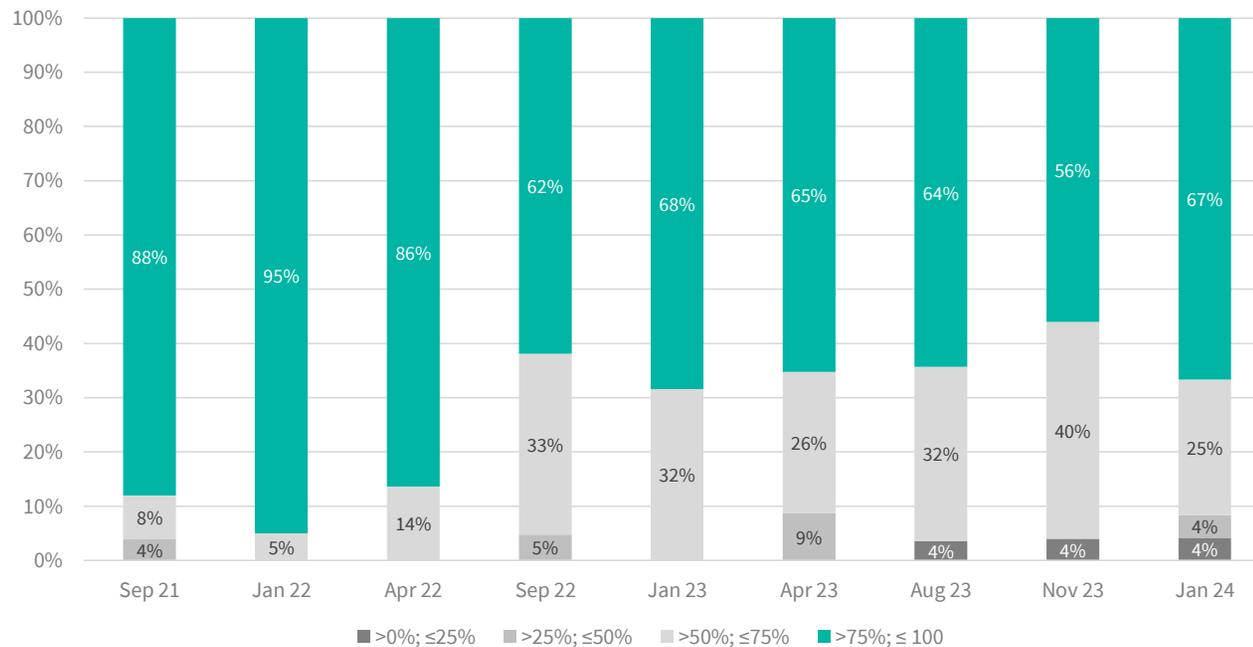
Lieferkettengesetz

Das Lieferkettengesetz ist für die meisten Ladenbauunternehmen die stärkste Belastung für ihr Geschäft.

ZULIEFERUNTERNEHMEN

Frage 1: Produktionsauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in der Produktion?



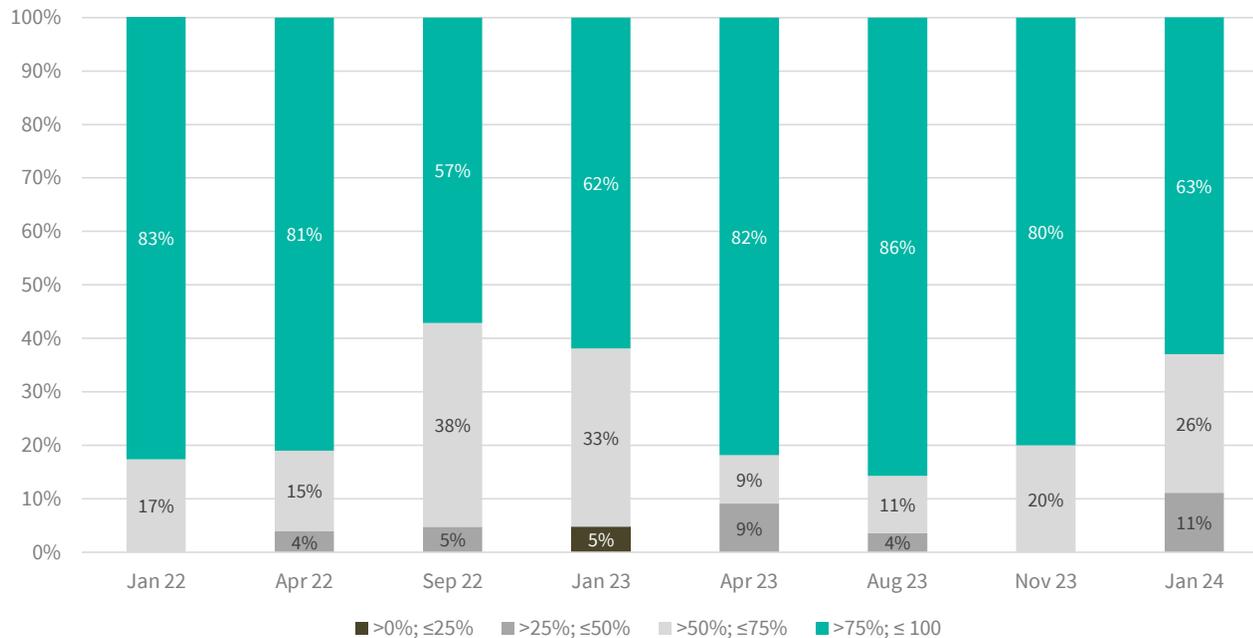
67 %

geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt.

16 Prozent der Befragten machen keine Angaben zur Auslastung in der Produktion. Grund dafür kann sein, dass diese Unternehmen keine Produktion haben.

Frage 2: Büroauslastung

Wie ist momentan die Auslastung in Planung/Büro?



63 %

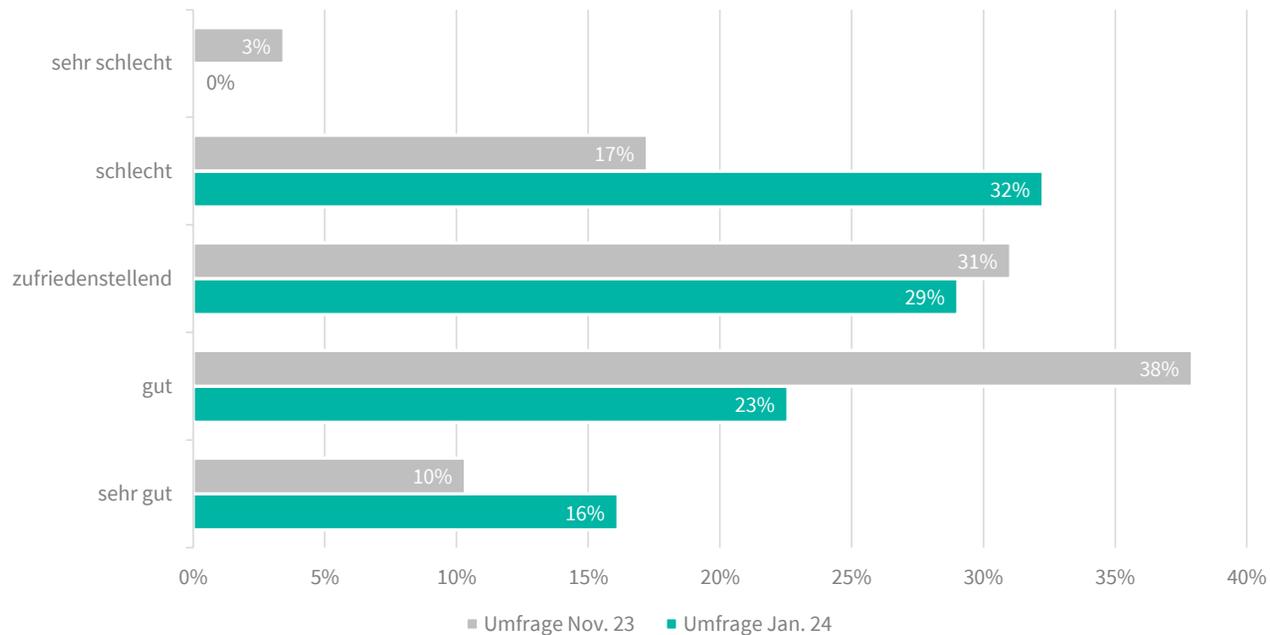
geben an, dass ihre Auslastung zwischen 75 und 100 Prozent liegt.

13 Prozent der Befragten machen keine Angaben zur Auslastung in Planung/Büro.

Hinweis: Der Vergleich bezieht sich auf den Rückblick auf das 2. Quartal aus der letzten Befragung.

Frage 3: Rückblick Quartal 4 2023

Wie verlief das vierte Quartal 2023 für Ihr Geschäft?



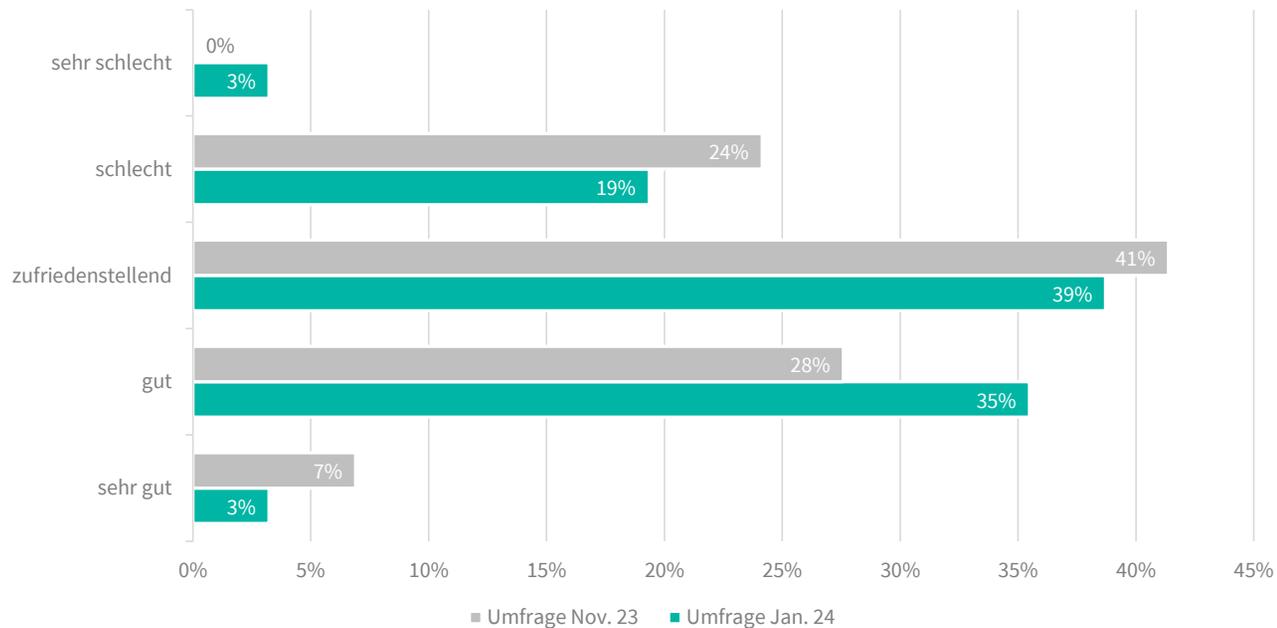
39 %

geben an, dass das vergangene Quartal geschäftlich gut bis sehr gut verlief.

Der Anteil derer, für die das vergangene Quartal schlecht lief, ist um 15 % gestiegen.

Frage 4: Aussicht 2024

Wie sehen Sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2024 für Ihr Geschäft?



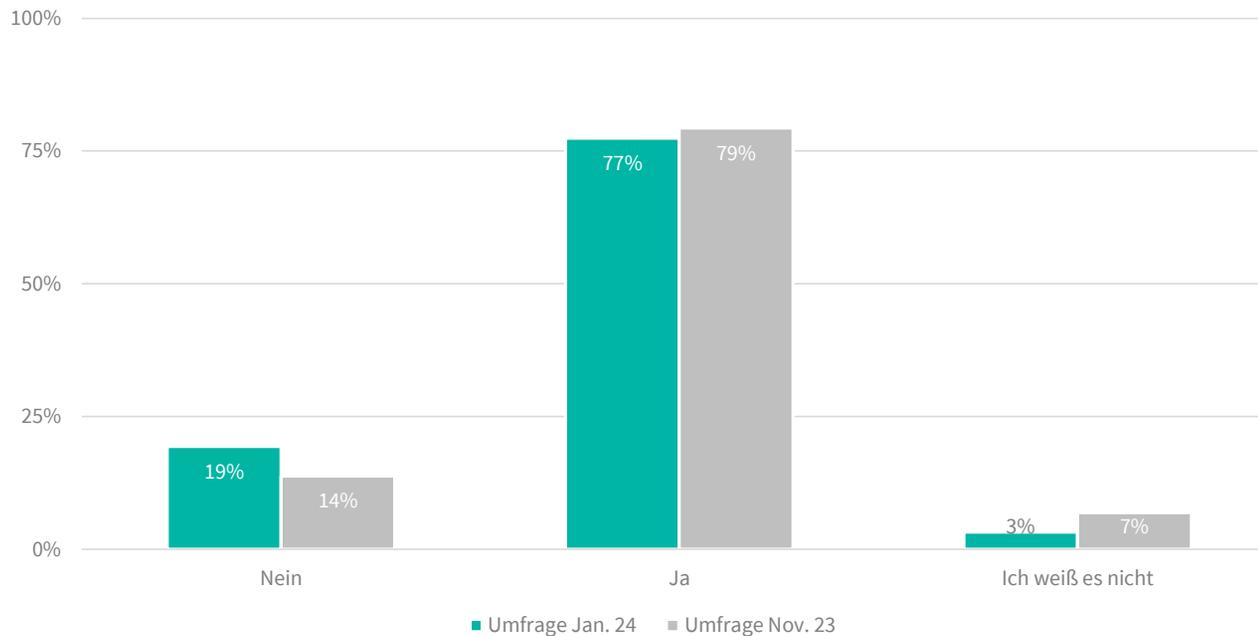
38 %

geben an, dass sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2024 als gut bis sehr gut bewerten.

39 Prozent beurteilen die Aussichten als zufriedenstellend. Bei den Ladenbauern sind das 48 %.

Frage 5: Investitionsneigung

Spüren Sie eine nachlassende Investitionsneigung Ihrer Kunden?



77 %

der Befragten berichten, dass sie eine rückläufige Investitionsbereitschaft ihrer Kunden wahrnehmen.

Dies deckt sich im Wesentlichen mit der Einschätzung der vorherigen Umfrage.

Frage 6: Herausforderungen

Was sind für Ihr Unternehmen die größten Herausforderungen für die kommenden Jahre?

Die Antworten sind mit denen der Ladenbauunternehmen vergleichbar (s. Folie 10).

Weitere Nennungen sind:

- Innovativ bleiben, neue Produkte anbieten zu können, international wettbewerbsfähig zu bleiben
- Insolvenzen im Einzelhandel mit der Konsequenz, neue Kunden gewinnen zu müssen
- Planbarkeit der Projekte

Mehrfach wurde bemerkt, dass die Stimmung bei den Kunden oft schlechter sei als die Lage. Als Grund wurden die multiplen Probleme (Energie, belastende Gesetze, Unsicherheit über Zukunft) genannt.

**Innovativ bleiben,
Kundenverlust,
Planbarkeit**

Dies deckt sich im Wesentlichen mit der Einschätzung der vorherigen Umfrage.

Frage 7: Trends im Retail

Mit welchen inhaltlichen Trends im Retail beschäftigen Sie sich in Ihrem Unternehmen am meisten?

Die Antworten in diesem Bereich beziehen sich im wesentlichen auf die Produkte, die die Zulieferunternehmen für den PoS herstellen.

Mehrfach genannt wurden

- Nachhaltigkeit
- Beleuchtung, Energieeffizienz der LED, Weiterentwicklung von Stromführungssystemen für unterschiedliche Anwendungen
- Optimierung des Warenhandlings auf der Fläche
- Diebstahlvermeidung
- ESL

Frage 8: Belastende Gesetze/Verordnungen

Welche Gesetze/Verordnungen belasten Sie in Ihrem Geschäft am meisten?



Lieferkettengesetz

Das Lieferkettengesetz ist für die meisten Zulieferunternehmen die stärkste Belastung für ihr Geschäft.

SCHLUSSTEIL

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Teilnehmern unserer Umfragen bedanken.

© Copyright 2024 Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte der Umfrage 2024 zur Lage im Ladenbau, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei dLv Deutscher Ladenbau Verband, Koellikerstraße 13 97070 Würzburg.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Präsentation:
Angela Krause, Leitung dLv-Geschäftsstelle

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten. Eine Verwendung dieser urheberrechtlich geschützten Inhalte ist grundsätzlich untersagt.

dLv Deutscher Ladenbau Verband

Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Postfach 5920
97009 Würzburg
Tel.: 0931 / 35 292 0
Fax: 0931 / 35 292 29